

Ulrich Kropiunigg

Indianer weinen nicht

Über die Unterdrückung der Tränen
in unserer Kultur

Kösel

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Baidur I	13
Kurze Geschichte eines »Tabus«	18
Frühere Epochen	21
Neue Orte des Weinens	28
Klar wie eine Träne	32
Auch Helden weinen.	35
Weinen bei Homer	38
Heulen und Zähneklappern.	43
Von Moses bis Jeremia	44
Von Jesus bis zur Offenbarung	53
Krieg und Frieden.	59
Medienhelden.	67
Jagd auf Tränen, verkaufte Tränen	70
Apollo 11, 9/11 und Kabul	74
Was ist Lacrimologie?	82
Hilferuf und Hilfsangebot	85
Entlastung, Reinigung oder Stress?	88
Die drei Recovery-Theorien	92
Weinen als Appell	98
Eva 2000	101

Mutter weint, Sohn hat Schuldgefühle	103
Too much?	105
Tränen im Alltag	108
Babys sollen weinen: eine Grundlage der Selbstheilung	109
Kinder und Weinen	114
Der Sozialarbeiter: Hilfe geben? Hilfe holen?	118
Ein Betriebsrat mit Empathie	120
Politik der Verleugnung	124
Männer und Frauen -	126
Hochzeit, Tod und Trauer	129
Schuld und Ritual	133
Forciertes Weinen	135
Von Krokodils- und echten Tränen	137
Lachen und Weinen	140
Heulsusen und harte Knochen	143
Low Road	144
Tal der Tränen	148
Bekehrter harter Knochen, weiblich	151
Bekehrter harter Knochen, männlich	153
Die Fabrikation harter Knochen	155
Ungeweinte Tränen	157
Tiere und Tränen	160
Hundliebhaberin mit Hundehaarallergie: Hella und Bella	162
Selma, Kato und die Zärtlichkeit	163
Frau Dr. med. vet. K.	166
Therapie mit Tieren	170

Ärzte ohne Tränen	174
Das Krankenhaus	179
Häufigkeit des Weinens	182
Konsequenzen des Weinens	187
Patientenweinen	189
Die verlorene Dimension	191
Tränen heilen	199
Arnolds Melanom und sein Sohn	200
Weinen als Katharsis	202
Freisetzung von Erinnerung	204
Psychoanalyse	206
Tränen markieren Erkenntnisse	210
Joelle: Worte, Bilder, Liebe, Lachen	213
Familienkonferenz: Weinen und Lachen	218
Baidur II	221
Anmerkungen	229
Literatur	235